

Kurzinformationen über die Justizvollzugsanstalt

Garmisch-Partenkirchen

Stand: 31.12.2020

1. Historische Entwicklung der Anstalt

Das Gebäude der Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen wurde in den Jahren 1890/91 erbaut und beherbergte ursprünglich das Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen und das Gerichtsgefängnis. Im Februar 1969 zog das Amtsgericht in das neue Amtsgerichtsgebäude am Rathausplatz in Garmisch-Partenkirchen. Das Gerichtsgefängnis, das seit dem 1. Januar 1977 Justizvollzugsanstalt genannt wird, wurde bis zum 31. Dezember 1977 vom Direktor des Amtsgerichts Garmisch-Partenkirchen geleitet. Seit dem 1. Januar 1978 ist es der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech verwaltungs- und versorgungsmäßig angegliedert.

Das Grundstück der Justizvollzugsanstalt, das an der Bundesstraße 23 im Ortsteil Garmisch gelegen ist, hat eine Größe von 2.386 m².

2. Zuständigkeit

In der Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen werden nach dem Vollstreckungsplan für den Freistaat Bayern in der Fassung vom 10. Februar 2017 an männlichen Erwachsenen aus den Amtsgerichtsbezirken Garmisch-Partenkirchen, Kaufbeuren und Weilheim im Erstvollzug Freiheitsstrafen von bis zu 18 Monaten sowie im Regelvollzug von bis zu zwölf Monaten (für die Amtsgerichtsbezirke Garmisch-Partenkirchen und Weilheim) vollstreckt.

3. Äußere Haftbedingungen

Belegungsfähigkeit

Die Belegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen ist auf 51 Haftplätze festgesetzt. Diese setzen sich aus neun Einzel- und 42 Gemeinschaftshaftplätzen zusammen.

Tatsächliche Belegung

Am 31. Dezember 2020 befanden sich 41 Gefangene in der Anstalt. Die durchschnittliche Belegung der Anstalt im Kalenderjahr 2020 betrug 41 Gefangene (im Jahr 2019: 44,92 Gefangene).

Neubau- und Umbaumaßnahmen sowie Verbesserungen der äußeren Haftbedingungen

Im Rahmen des allgemeinen Bauunterhalts konnten im Jahr 2020 die notwendigsten Instandhaltungsarbeiten verrichtet werden.

Im Berichtsjahr konnte die Videoüberwachungsanlage erneuert und um den Bereich „Überwachung der Außenmauer“ erweitert werden. Zudem wurde im Nordhof ein neues Tor eingesetzt. Die Fassade des Freigängerhauses wurde zusätzlich abgesichert; zudem wurde dort eine Notleiter als Rettungsweg angebracht. Im Südhof wurde der Bodenbelag erneuert und die Treppe instandgesetzt.

Die Heizungsanlage sowie die zuführende Gasleitung wurden überprüft und gewartet. Zudem wurden kleinere Reparatur- und Wartungsarbeiten durch die in der Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen tätigen Bediensteten regelmäßig durchgeführt. Umfangreichere Reparaturarbeiten wurden von ortsansässigen Firmen vorgenommen.

Über alle Messungen und Überprüfungen wurde ein Protokoll der jeweiligen Prüfstelle angefertigt.

4. Vollzugsgestaltung

Allgemeine Vollzugsgestaltung, besondere Behandlungsformen

Die Gefangenen sind im geschlossenen Vollzug untergebracht. In der Freizeit steht ihnen der Kraftsport- und Tischtennisraum zur Verfügung. Bei entsprechender Witterung können von den Inhaftierten während des täglichen Aufenthalts im Freien ein Großschachspiel sowie eine Klimmzugstange genutzt werden.

Arbeitsmöglichkeiten

2020 versorgten wieder verschiedene Unternehmen aus dem Bereich Garmisch-Partenkirchen die Justizvollzugsanstalt mit Arbeit. In diesem Jahr konnten aus diversen Gründen, insbesondere der Covid-19-Pandemie, keine Gefangenen im Wege des Freigangs zur Arbeit eingesetzt werden.

5. Personelle Besetzung

Anstaltsleiterin

Leitende Regierungsdirektorin
Monika Groß

stellvertretender Anstalts- und Abteilungsleiter

Regierungsdirektor
Dr. Harald Eichinger

Abteilungsleiterin

Regierungsdirektorin
Angelika Schirner-Menzel

Für die ärztliche Versorgung der Gefangenen ist in erster Linie Herr Leitender Anstaltsarzt Michael Hörhammer zuständig. Dieser (bzw. im Ausnahmefall seine ärztliche Vertreterin) hält in bedarfsorientiertem, mindestens zweiwöchentlichem Turnus auch die Arztsprechstunden ab. Ein eigener Krankenpflege-dienst ist nicht eingerichtet.

Zahl der Fachdienstmitarbeiter

Nebenamtlich:

1 katholischer Diakon

1 evangelischer Geistlicher

1 Mitarbeiterin des Sozialdienstes katholischer Frauen

1 Mitarbeiterin der Suchtberatung Condrops e.V. Garmisch-Partenkirchen

Allgemeiner Vollzugsdienst

Insgesamt:	21 Bedienstete, davon
	18 Beamte in der 2. Qualifikationsebene und
	3 Beschäftigte im JVD

Werkdienst

Die Organisation der Arbeit für die Gefangenen wird vom allgemeinen Vollzugsdienst wahrgenommen.

6. parlamentarische Anstaltsbeiräte

MdL Alex Dorow, Vorsitzender des Anstaltsbeirates

MdL Gabriele Triebel, stellvertretende Vorsitzende des Anstaltsbeirates

gez.

Groß

Leitende Regierungsdirektorin